

Einladung zur Fachtagung der Arbeitsgruppe cosh-Mathematik zum Thema:

**„Bestandsaufnahme und Lösungsansätze zur Heterogenität am
Übergang Schule/Hochschule“**



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie herzlich zur nächsten Jahrestagung der Arbeitsgruppe cosh-Mathematik ein. Sie wird
kommendes Jahr nur zwei Tage und nicht in Esslingen stattfinden, sondern

am Mittwoch 26.02.2025 und Donnerstag 27.02.2025 im Hohenwart Forum.

Wie versprochen wird Ulrich Trautwein über erste Ergebnisse der TOSCAneo-Studie berichten, die
die neue Struktur der Oberstufe an den beruflichen Gymnasien untersucht. Hierbei wurde
insbesondere der Wissensstand – u. a. im Fach Mathematik – der Schülerinnen und Schüler zu Beginn
der Eingangsstufe erfasst und mit denen am allgemeinbildenden Gymnasium verglichen.

Dieser Wissensstand am Übergang zum beruflichen Gymnasium wirkt sich natürlich auch auf den von
cosh bearbeiteten Übergang zur Hochschule aus. Auch dort ist fachliche Heterogenität eine
Herausforderung für die Lehre. Deswegen soll sich dieses Thema "Heterogenität" wie ein roter Faden
durch die Tagung ziehen.

Neben den Ergebnissen von TOSCAneo werden die verschiedenen Formate von Abschlussprüfungen
an den Schulen diskutiert, die die Heterogenität weiter fördern. Wussten Sie, dass nicht mehr alle
Schülerinnen und Schüler von beruflichen Gymnasien eine Abiturprüfung im Fach Mathematik
ablegen müssen? Auch an den allgemeinbildenden Gymnasien hat sich in den letzten Jahren viel
getan. Lösungsansätze in Form von Brückenkursen an den meisten Hochschulstandorten hat cosh
bereits früher diskutiert und initialisiert und mit dem Mindestanforderungskatalog Mathematik eine
Basis geschaffen, auf der viele dieser Vorkurse basieren.

Insbesondere an den allgemeinbildenden Gymnasien hat sich die Plattform MatheBattle etabliert,
die dazu dienen kann, mit digitalen Übungsaufgaben sowohl stärkere als auch schwächere
Schülerinnen und Schüler zu fördern. Der Schritt, MatheBattle auch an den Hochschulen einzusetzen,
z. B. ergänzend zu vorhandenen Vorkursen, ist naheliegend und soll nicht nur in der Workshop-Phase
intensiv diskutiert werden.

Martin Kramer, der für seine Bücher „Mathematik als Abenteuer“ und „Physik als Abenteuer“
bekannt ist, wird mit einem interaktiven Vortrag die Tagung abrunden. In seinem Vortrag geht es um
Begreifen und um echte Begegnung.

Der Erfolg der Tagung hängt davon ab, dass Kolleginnen und Kollegen aller Schul- und Hochschul-
arten vertreten sind, so dass wir gegebenenfalls nicht alle Teilnahmewünsche berücksichtigen
können. Zur besseren Planung bitten wir Sie deswegen, sich – ggf. nach Rücksprache mit Ihrer
Schulleitung – per E-Mail **bis spätestens 15.12.2024** an jochen.schroeder@h-ka.de anzumelden. Bitte
geben Sie Bescheid, wenn sie nicht an beiden Tagen anwesend sein können oder wenn Sie keine
Übernachtung in Hohenwart benötigen.

Herzlichst, Ihr

Jochen Schröder, Geschäftsstelle cosh

TAGUNGSPROGRAMM

Lehrgang:	cosh-Mathematik Jahrestagung 2025
Termin:	Mittwoch, 26.02.2025, und Donnerstag 27.02.2025
Leitung:	StD Achim Boger, Prof. Dr. Klaus Dürrschnabel und das Kernteam cosh Mathematik
Referent:innen:	Prof. Dr. Ulrich Trautwein (Universität Tübingen) Dr. Martin Kramer (Uhland-Gymnasium Tübingen) Dr. Harry Niederau (Hochschule Niederrhein) Personen aus dem cosh-Umfeld

MITTWOCH, 26.02.2025

10:00 Uhr	Begrüßung der Teilnehmenden, Organisatorisches
10:30 Uhr	cosh-Kernteam: Was ändert sich beim Abitur?
11:30 Uhr	cosh-Kernteam: Berichte aus dem cosh-Umfeld <i>Mittagessen</i>
14:00 Uhr	ZSL-cosh: MatheBattle
15:00 Uhr	Workshops <i>Integrierte Kaffeepause</i>
17:00 Uhr	Kurze Ergebnispräsentation der Workshops
17:30 Uhr	HS Biberach/BS Riedlingen: Vortrag zum Thema KI <i>Abendessen</i> <i>Bunter Abend (Beiträge der Teilnehmenden sind willkommen)</i>

DONNERSTAG, 27.02.2025

9:00 Uhr	Einstieg in den Tag
9:15 Uhr	Harry Niederau: Kooperations-Modul Business Analytics
9:30 Uhr	Gespräch mit Vertreterinnen und Vertretern des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport sowie des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst <i>Kaffeepause</i>
10:45 Uhr	Ulrich Trautwein: Erste Ergebnisse der TOSCAneo-Studie <i>Tagungsfoto, Mittagessen</i>
14:00 Uhr	Martin Kramer: Was ist für Lernende im 21. Jahrhundert von zentraler Bedeutung?
17:00 Uhr	Abschluss